

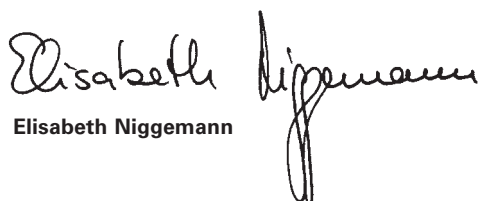


Seit der Grundsteinlegung im Dezember 2007 konnte man zusehen, wie der Erweiterungsbau der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig wuchs. Jetzt ist der Rohbau fertig gestellt, und der Innenausbau schreitet stetig voran.

Am 23. Oktober 2008 trat die Pflichtablieferungsverordnung in Kraft und löste damit die bislang geltende Pflichtstückverordnung ab. Im nächsten Schritt wird die Deutsche Nationalbibliothek ihre überarbeiteten Sammelrichtlinien veröffentlichen, die konkret benennen, was in den Bestand der Bibliothek aufgenommen wird. Dies gilt auch für die Netzpublikationen, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind und somit einen wesentlichen Teil des nationalen kulturellen Erbes darstellen.

Die Bewahrung des kulturellen Erbes macht nicht an nationalen Grenzen Halt. Die von der EU geförderte europäische digitale Bibliothek, die Europeana, an deren Entwicklung die Deutsche Nationalbibliothek beteiligt ist, zeigte schon mit dem Ende 2008 öffentlich gemachten Prototyp, wie groß die Nachfrage nach Kultur und Wissenschaft in einer globalen Wissens- und Informationsgesellschaft ist.

Was uns im vergangenen Jahr sonst noch alles beschäftigte, welche Fortschritte in den verschiedenen Projekten erzielt werden konnten und wie der Bibliotheksbestand gewachsen ist, können Sie in diesem Heft unter »Das war 2008« nachlesen. Der gedruckte Jahresbericht, der zusätzlich statistische Angaben, Abbildungen und Informationen zu herausragenden Neuerwerbungen enthält, wird im Laufe des Sommers erscheinen.


Elisabeth Niggemann